# Wiesbadener Tagbla

Ericheint in zwei Ansgaben. — Bezugs-Preis: burch ben Berlag 50 Big. monotlich, burch bie Boft 2 Mt. 60 Big. verteijährlich für beibe Ansgaben unfammen.

Berlag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annalyme für bie Abend Ausgabe bis 11 Ilhr Bormittage, für die Morgen Ausgabe bis 3 Ilhr Radmittage. - Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nachterideinenben Massabe wird teine Gewahr übernammen, jedech nach Maslichtele Garoe getragen.

Ho. 550.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52,

Jonnerflag, den 25. Hovember.

### Abend-Ausgabe.

(Radbrud perboten )

Jenfeits des Oceans.

Barteien, einigen cedicien Willen mögen sie anch zahen — aber übre erschtertich vielen Fehler und Jaden — aber übre erschtertich vielen Fehler und Jerungen sind ihnen gemeinfam. Man muß nur nicht an sie ben europäischen Abchted miegen wollen. In Amerika geht Alles ins Groteste, Siganissiae; so hat auch das politische Sebem dies glannischen Jormen angenommen, gunächst was den Barteistantismus andetrisch, der die ungescuerlichten Rüchen treich. Benn ich einen unerschütterslichen "Republikaner" frage, welches dem eigenstich die grundlegenden Pringtpien seiner Hartei seien, und welches die Momente und Grundsätz, die seine Bartei seien, und welches die Momente und Grundsätz, die seine Bartei seien, und welches die Momente und Grundsätz, die seine Partei seien, die seiner Gera der ließe sich beiter "Nepublikaner" die Junge andereigen, ehe er sein "tieket" an der Wahltener zu Emmsten. Das wird er mir beim besten Willen nicht sagen fönnen. Eher aber ließe sich dieser "Nepublikaner zu Gunsten Arteigen, ehe er sein "tieket" an der Wahltene zu Gunsten Klein gene der eines "Demotraten" abgeben würde. Imsonst sat singen ernen Majorität — Kart Schurz sürzisch in einem Briefe an einen Freund erstänt, er siehe nicht an, von einer Bartei zur anderen überzugesch, vonner er ert erkannt dase, daß seine Watert nicht die Wege des Zeils wandte. Ein solches Bestenntnis darf des den fanatischen Junstes nicht auf Beisalt rechnen, doch das nur nebender.

Die Folitit" hat also das Land ruinirt. Und diese Bestenntnis darf des den fanatischen gentlese nicht aus genementen Geschen nicht Innecht. Erstlich die mangelnde Esabilität, dann die immer tiefer fressend, entstütische Korruption im Staatsleben nuch lassnot laass das fortwoldrende Experimentiren mit der Wirtschen fichen, und der der Anziegen und geschen der Wirtschen der Schurzen aber über der Schurzen der Schurzen so des der der der der der Schurzen gen der sich der Anziegen ser ersche der geschen der Schurzen so den der Karteilen sehn der Schurzen so der kant der Schurzen so der sich

#### Bentfdes Beid.

#### Das neue naffanifdy-luxemburgifdje Staats- und gabineitemappen.

#### Ansland.

cinem Lande, den noch de Berinfung mangelt.

\*\*Ocherreich Mingarn. Die geltrigt Abgeordnetenhaus-Cigung, in medder die giveite Kefung des Ausgeleiche-Brootfortung fluitgand und nedert Geriff Bedeut betwohnte, in die Rodmittags siemild rudg und eine Ausgeleiche-Brootfortung fluitgand und nedert Geriff Bedeut betwohnte, die die Rodmittags siemild rudg und gefoner. So Gegner der Averlage daten füd zum gefonart, um desiehte bessen der find um den Archiben Bungamehregeln unterführen zu können. Die Redouart, um desiehte bessen der Loposition mürde gest mehren Junagamehregeln unterführen der Gemen. Die Redouart, um desiehte bessen der Loposition mürde gu machen. Die Redouart, um desiehte bessen der Loposition mürde gu machen. Die Redouart, wie der entre eine Loposition werden der der Gestellen eine Gerene, weil der Krieden Angender Archiben werden der eine Gerenen, weil der Krieden Abstalten der Geriffe der Geriffe der Angestehten Echberten unter her der Geriffe der Geriffe der Angestehten Schönerer und ihrecht und fleich unter der Angestehten Bestellen eine Bestelle der Angestehten Bestellen eine Bestelle der Angestehten Bestellen in der Geriffe unter Bestelle der Angestehten Bestellen in der Geriffe unter Bestelle der Geriffe an der Angestehten Bestellen in der Bestelle der Geriffe gewürchten Bestelle und Finde gestelle der Geriffe gewürchten Bestellen und finde enter Schieden am habet geriffen der Bestelle und der eine Bestelle der Geroneller, kluwung es der Gestelle der Geroneller, kluwung es der Gestelle der Gestelle gewürchten Bestelle und gestelle der Gestelle der Gesteller gewürchten Bestelle und gestelle der Gestelle gegen der Angestelle der Gestelle gegen der der Angestelle der Gestelle gegen der Gestelle gestelle gegen der Angestelle der Gestelle gegen der Gestelle gegen der Angestelle gegen der Angestelle gegen der Angestelle gestelle gegen der Angestelle gegen

\* Amerika. Eingewanderte Burger ber Union und befannte erifance feiten eine planmäbige unfaffinde Agitation gur Be-pfung aller Gefebe fur Beidranfung ber Ginwauberung ein.

Aus gunft und Jeben.

immer fremb und fremder Stoff sich an. Die Möchte des Todes
gebinnen Getwalt über des Hilge. Die reine Liebeslehre ist ausgeariet. Den toden opliand umstammennd, in delige Gemändergeariet. Den toden opliand umstammennd, in delige Gemändergedriet. Den toden opliand umstammennd, in delige Gemändergedriet. Den folgen dellenge. Allegander VI. Der Nechrecher im papstischen bertriefte Ump. de. Magnader VI. Der Nechrecher im papstischen steide, das Herbild des Gelöfers, sitt dein sippisen Walde. De arscheide ihm Tode und Gericht. Er feldh der fich bas Gift gemisch, mit dem er die Kordbilde toden mollte. O. Die Wanter. Mitten durch Sechald des Jeleius, des schmerzsosses Giftal, der Beilt den Mennichen zu geden, 11. Des Möchen. Der bischeden Jugand frecken sich seine Russenskinde erutagen. 12. Mischol. Dem Trustensbol beileitet er als Schrechespielum nach-13. Wichschamelo. Werr und dem Meister umbraufen, in einfamen, promitigem Schoffen, die Hojamen des Gerichts. Er hörer Lautes Dannermorte und fiels die guslende und gemälte Versichteit in den Schimb des engigen Zodes verfinsten. 14. Beethoven. Dach der erhabene Klintlier denwingt dem Dömon, und im Welche der Schaldert, der Frende, befreit er fich den der Klindtet ann der Sinne Schonfen in die Grender Benacht tritt vor dass Varleel und des Sodes. 16. Der Biolofoph. Mor-Lautundild der Dasins. 16. Auddan. Der "Eigeriche Solienbete". Bon der Gewalt, die elle Weschn bindet, desent der Redusche. Der Eigeriche Solienbete. mer fremb und frember Stoff fic an." Die Mächte bes Tobes volumen Gewolt über bas Deilige. Die reine Biebestebre ift gun-

#### Aus Stadt und Jand.

Bies de de., 28. November.

Bild, Robert e Waher.

Bild, Robert e Baher.

Bild, Robert e Baher.

Bild, Baher e Baher.

Bild, Bedert e Baher.

Bild, Bedert, Bedert e Baher.

Bild, Bedert, Bedert, Bedert, Bedert, Bedert, Bertin, Bedert, Bedert,

#### Gine dentiche Chierfdugerin.

in die summenden Generationen hindberretten, was dis jeht erreicht ift. Gine Giteufrage, eine Giteurebeit hälf nur nach, wenn sie gang gefost mid hefeligst ist; souß gest sie midderte und eine Kreelt, alle Opier sind bergebig genocht. Woge benn das Betighel, das Betes Betinger gegeben bet, zur Nochrierung sicher ich werden der eine sie eine sie der die Betes bet der Betinger gegeben bet, zur Nochrierung sicher in Kich um eine siehes Micheligheit ichwachnerviers Menichen dandelt ob sie der der Ditter der der eine der der Gestelle den gerecht wird, sondere une eine ethiche Aufgabe größten Eilig, um die Welterentwicklung des menschältigen Gestülds für die Sechen von in der Antwicklung meiter gurücklichender Witgelichabyse.

#### Mefideng-Cheater.

twoch, ben 24. Nobember. Erftanfführung: "Gewehr in Lufifpiel in 3 Aften von Sand Sochfeldt. Regier Alduin Mittiman, den 24. November. Ertianflübrung: "Gewehr in Ruly." Quftipfel in 3 Alten von hand hachfeldt. Regie: Albuin Unger. Gur die "Annft im Waffenrod" — "o rühre, rühre nicht daran!"

illuger.

Hinger.

Hir die "Aunst im Wosssenschen von rühre, eübre nicht daran!"

— war Derr Dr. Klauch seinem Permidera-Andsühun gewissenmoch die Erstaussihung eines besseren Sobatenkürfes schulden, nach zur Sersen gestellt und der Stautes" mag er des unbefannts Little "Gewehr in Auf" eines unbesamten Autord erworken hoben. Wer er skeinen, sont eine und klaumten Autord erworken hoben. Wer er skeinen, sont eine und klaumten Autord erworken hoben. Wieres geschlagen zu sein und klaumten autord erworken hoben. Wiereschaftlich gene fleumen, deh derin Allende eines gweiten, nur wenig steineren, auf, wo er sich doch der der kliegenstelle gener sownen, deh derin Allende eines gweiten, nur wenig steineren, auf, wo er sich doch der der kliegen der Litter, der kliegen fleumen, deh derin Allende eines der eine geneunen den gestellt gestellt der Gestellt gestellt der kliegen fleumen. Dech von der ein kliegen der der den der Genattere, oder ein Keinerwert zindender Wisse – der ein tolle Stimationskomit – oder, wood des Weites allen der Handwaren in reis lofer Ansarbeitung. Der berschulde Keinermant a. Rheinbach soll die Killionärserdin Olga Sauerbier befrathen, aber er erkennt woch im legten Augendild seine Liede au seiner Confine, und die Ganerbier

bem ber als bule elem agsals bule elem agsan ber fie an ber fie midnote fie midnote fie midnote fie nich midnich m

bes im bers piel and ce . in

uin agen toig, sind Mber toig to berit folg ber arin ententtere, onetout foll moch treiz-o- Anszeldzumagen. Anlöhlich der Mitwirtnug der hiefigen wifflichen Gelüllichfeit z. bei der Grundbeinlegung gur enstischen Richt in Darmftadt hat der Czar dem herrn Erzwirfter v. Berd ie po de fi bier ein mehlivet geldenes Arenz, mit Beilfanten und Beilen beicht, ferner dem Tolon, dem Poliniffen und dem Beiler Geren Bede et werihpolle Beilkanteinge, dem vorliebeile Wiesendaus, der Wildlichen des Köngerchors, Geren Anfelte der Weildlicher des Köngerchors, Geren Winfildehre des Köngerchors Gelbeteries, über und ben Mitgliebern bes Gangerchore Gelbbetrage über-

richen lasten.

— Portragsabend. Den am Mittwoch in der Loge Mata-van der Schriftschein W. Schm ihl deranftalleten gabliech der inden Bortragsabende röffniest dieste mit der Efffärung, das sie der Böuenunfteil des Abends einer füngeren kollegin und vor-muligen Schliefen überlasse abei, jetz eine fehr übeiheit Schrein, die vor Kurzen im diesigen Lebertrinnen-Verein einen treistlichen, 

M. sum 1. Dezember e. in gleicher Eigenstaft unch Weiger bei St. Goarsbauen verfeigt.

— Nolles-Unterhaltungsabende. Rechen den Bolfo-Borteinogen eigenin der rührige "Bolfolibungsedwein" auch is beiten Winter mehrer mit feinen Bolfolibungsbedwein, in beiten Winter und beite mit feinen Bolfolibungsbedwein, der flas is findet und erfolgenen der eingeburgert ablen, am dem Manne Weigerbunder der eingeburgert ablen, am dem Manne Weigerbunder der Bolfolibungsbedweine bei mit den Bolfolibungsbedweine der mit gene beiten bei der Bolfolibungsbedweine, der mit I. und ihr der Kangaref für Bolfolibuterholiungsbedweine der mit I. und ihr der Bolfolibungsbedweine der mit I. und der Bolfolibungsbedweine Bolfolibungsbe

d. Eine November-Gröbeers — eine präcklife Loo don noblo — gierlich in weichem Wood gebeilet, wie es ein fold seinene Kind verlangen darf, wurde und hente von dem Leberberg 17 wohnenden Gärtner G. Wattio, der diesste die folde freienem Carten ge-pflückt dat, zur Rezenson überbracht. Schwer und Erederer an einem November-Germittung — mehr fann man süglich von der Zanderin Notur nicht verlangen.

theilungen auf biefe Anftalt nicht gutreffenb finb. wurde bier nur auf arullides Attell gemabrt. Es al

daß mach längeren Gebrand ber Bondebber bleiden mebr gewildigt und ein Einfeldig der Almer taum mehr natifinden, d. Munimeiungenfreide und kein Einde I. Jugend will gefeit haben und jeder Liefhandige wird mitter Berückfüchtigung diese Sprindimoris in den Abbenfrieden, auch mein biedeben natifiken. Auch weim biedeben natifiken die Sprindimoris in den Abbenfrieden, auch mein biedeben natifiken die Sprindimoris der Abbenfrieden, auch mein biedeben natifiken. Doch weim fich der natifiken Bedeut der Abbenfrieden der Frechbeit erweinntelle, dam die Abbenfrieden Frechbeit der Lingstoff der Liegen der die Bedeut der Abbenfrieden der Frechbeit der Lingstoff der Abbenfrieden der Beschlichen der Beschlichen Frechbeit dem vertigen der Beschlichen Bedeut dem von der Beschlichen Sprindimorten Lindstehnpartat niedergelöffen — was der Welter der Beschlichen Sprindimorten Lingstehnpartat niedergelöffen — was der Welter der Beschlichen Sprindimorten Lingstehnpartat niedergelöffen — was der Welter der Beschlichen Sprindimorten Lingstehnpartat niedergelöffen — was der Welter der Beschlichen Sprindimorten Lingstehnpartat niedergelöffen — was der Welter der W

Bierboben.

Jur Jemerveruntegung. Der Betarifenat des Oberverwellungsgesichts hat eine michte Unifieddung über den Edeberwellungsgesichts hat eine michte Unifieddung über den Enchber micht ab der Gleichundellenervenlogung gefallt. Dannch isllber ilminah, abh die Gehöhlichischer eine Gewendersteinben und
anne Beiteres die minischenmerste lieberfied bieten ober nicht nollflandig aufgerechnet find, sie weber unglandhölt und werthols
unden. Weltsche sie der Dicher, die sich noch vortungsund der der der der der der der der der
die ordnungsammigig erfahrt und vollkändig berendleiche, sichlichtlich
ihres Juhalt nich ohne Beiteres immeggenagen merken. Der Wangel
an lieberschaftlichtet und an vollsändigen Wolchlisse berechtigt die
Bernfungsfommission micht ger spannenfichen Schäunge, fanden
samacht nur zu Aufgrotzeungen und Unserdungen beines Optionschültung, der, unspehen lieberschiebett und rechnungen beines Optionführung der, migleben lieberschilichtet und rechnungennungsgen

Zollfandighet.

erweidere Schrift Therigung-Vereinen jur Anlegenjung ampionien und verebreiter werden.

-9-Selbsfinord. Soule Krüb gegen ? Uhr wurde von einem Stredeupatroniller auf dem Gliendangeleile gwicken Biedrich und Gurte, in der Allebe der "Armennuhmüble", die fopfloje Leiche eines Kanoniers des Raff. Geb-Artillerie-Alegiments Rr. 27 gefinden. Sie wurde als bisjenige des Annouiers Zerfiche von der hier garussoniers des Beschwerteilerie-Alegiments Ar. 27 gefinden. Sie wurde als bisjenige des Annouiers Zerfiche von der hier garussoniers den Bongeben, seine bie mohnebe Schwelter befinden zu wollen, and der Arten Geschwerte und von der Arten Geschwerte der nur der Annouiers der werden und der Arten Geschwerte der wurde jedoch dab fräulit nuch flagte über Kopfleden, sohn feine Arten der vor wenigen Tagen wieder entlisse muchen im Eerode leines leidenken Jukannes wegen ift Zeiche in der Bolterie mit bespenfirt geweien. Die daufgen Allean des Angliches Wester in der Schwelte der Geweien. Die daufgen Allean des Angliches Versen feines leidenken Jukannes wegen ih Zeiche in der Bolterie mit bespenfirt geweien. Die daufgen Allean des Angliches Versen feines feine Angliches den der Anglichen der Edweinbet, Filmmern vor dem Alleren was die feines Angliches Versen eine Kenden der der der der der der der Schweinbet.

Geitgenfahrung einen so gräßeichen Tas gegeben hat.

Geiten eines Anderessmarkt-Verharke erstellt in den

Gelicelischen, eine in im einem unselle von vollger Gelicelischung einen in größlichen Zoh gegeben hat.

— Eine neue Judreosmarkti-Polkharte erscheint in den nächken Zogen in der Euchdandbung umd Handbenderet von Frang Bollon. Die Kurte ih prächig in Farben ausgestätzt und von Derinkruse, sowie kentre ih prächig in Farben ausgestätzt und von Derinkruse, sowie den Judephenatiff und bem Kunsenhaus und Euchsteine Bollon der Schlieben der Aufgestätzt und eine Kunsenhause der Anderstein der der Vollengengen der Vollengen der Gelfmann am Frankfurte a. M. nad Sgl. Bourotd der im Bereim haben ihre Arfügungen, Geschwechte und am Kunpart, sowie an der Vingerichten, Bereitsche und am Kunpart, sowie an der Vingerichten, Bereitsche und am Kunpart, sowie an der Vingerichten, ausgestätzt und der Anderstein der Vingerichten und auf Little bes alten Jaufes einen Rendan errichten und auf I. Olteber 1809 eine Traggengeschleit und der Vingerichten der Vingerichten

k. Honnenberg, 25 Nobember. Die Abendelluterhaltung ber Brivotgeleiffchaft "Ingend froh" findet nicht am Somitag, fondern Gam Gag, ben 27. d. M., Abende 8 Uhr, ist "Majoner Dof" fant.

Dof halt.

Dothelm, 24. November. Kadbem berthieben Kadbangemeinden im Interche der Gefandheit ihrer Einwohner löcklosen
gemeinden im Interche der Gefandheit ihrer Einwohner löcklosele
nuter Knipsendung gang auherordentlich großer Roden und Kulnadum von Anzeiten Börgleichtungen für fich angeigelt deben, erhält
bemnächt mier Det gleichfalls eine Walfert let is ng und puor
noch dags ober jegliche Janasprundnagte bes Gemeinbeldackts. Es
ist dieter Tags gwischen unterer Eemeinde und der am Bohnhof
Dosheim gelegenen Angelinanischeit A. Hillipse im Arcttag abgeführigen und Seitens der Kyl. Neglerung auf Erund eingekeiner
gunntiteilner und betrerordsjäcker Angelich durch des Freienisches
Laboratorium genehmigt worden, wonach der genannten Birma bes
ellenige Kendt zusehet, unnacht der alleiner Seite Josheims will Basser zu verlorgen. Die Firma deings in enthrechenden Abhänden

entwicken mögt.

\* fangenschwalbach, 21. Robember. Mus Anlah des diedjäbrigen Antomicushalts Ideer Wal, der Kollerin von Orflerzeich
in Jern Bürgermeiher Oden hier der Kranz Josefs-Orden mit
der Aren verlieben wochen. — Am Konatog muche von Kerzs
baden aus die gutinktige Bahntlinie Wiesdoden-Kangenich vollach odgestelt.

A Main, 25. Kobember. Abelupegel: Wormillagd om 24 em
gegen om 27 em am gestrigen Bormittag.

#### Cente Hadrichten.

gennaue zu gaben. Ichaterinoblam, 20. Rovember, Dei ber Gifenbaunftaffon Scharcung fich ein Berfonengen mit einem Subergunge gufammen. Der Bofte und Gepalmagen, fowle mehrere Beefonens mogen wurden gertrammert. 4 Reifenbe wurden ichmer, 2 Bofte brantt leicht verleit.

brainte leicht verlegt.

Athen, 25, November. (Depnlirtenfammer.) An der gestrigen Signen, auhnen metere Minder iheit, Minderprofischen Ja in is mar jeden sicht einfallen. Da die eingelnen Korteien ich in dem Wenderbelgängen der Kannner derüber gedigt hatten, daß der Wohnen eines Unterkandungs-knöhnlicht wegen der Korfonnuniffe im Artige kinnert derüber, derdigt datten, daß der Soldman bei Morfolig an, einen aus gudt Minglebert delkeinder kannner der Worfolig und eine aus gudt Minglebert delkeinder unterhalte der Andere der Geschlicht der Geschlicht der der Geschlicht der Geschlicht der der Geschlicht der der Geschlicht der Geschlicht der der Geschlicht der der Geschlicht der der Geschlicht der Geschli

dujurhureit. Depefdenbitrem Dereit. Berliten wieder Berlite, 25. Abeumber. Das Belinden bes Orzoga Gruft Gurther zu Schlemus-hoffen hat für gekelfert. Es ift Anoficia verhaden, daß der Deregol bald wieder bezoeltell ift. — Die Richtenung hat unauche einen Gelegentuurf jum Schutze ber Banda na bu erker fertignestellt, der in nachter Beit veröffentlicht merben burite.

#### Volkswirthfchaftliches.

Erndsturants zu Wiesbaden vom 25. November. 100 Milo-growm Beisen — Wil. — Bi. 183 — Wil. — Bi. 100 Milogramm Rioggen — Wil. — Bi. 184 — Wil. 100 Milogramm Gerte — Wil. — Bi. 186 — Wil. — Bi. 100 Milogramm Softer is Wil. So 26, 186 14 Wil. 80 H. 100 Milogramm Sindfired 6 Wil. — Wil. 58 6 25, 60 Bj. 100 Milogramm Sindfired 6 Wil. — Wil. 50 Bj. Milogramm Sindfired 5 Wil. — Wil. 50 Bj. 100 Milogramm Seu 6 Wil. 20 Bj. 188

90 Magen mit den und Sirob.
Geldwarkt. Co ier voberlich der Fraukfurter Börte vom 25. Rovember, Milios 1974 Uhr. Eredit Weiter 29974, Deienmed Sammundiekundte 1984. D. Staatschafte Milios 19875, Deniberten Tolk, Geithardbahuchtien 147.30, Tentralbahu 197.30, Nordhehun 105.50, Univerditen 197.30, Nordhehun 105.50, Univerditen 197.30, Nordhehun 105.50, Deniberten 1987.—, Geltenlichener Bewortschlies 188.50, Geduner 195.50, Honore 198.50, Dredberte Bant 196.40, Darmildberte Bant 196.40, Berliner 198.50, Dredberte Bant 196.40, Darmildberte Bant 196.40, Berliner 198.50, Predberte Bant 196.40, Berliner 198.40, Tendensyn 198.40, Berliner 208.50, Geduner 198.50, Section 208.40, Berliner 208.40, Berliner 208.40, Berliner 208.40, Berliner 208.40, Tendensyn 198.40, Berliner 208.40, Tend

#### Gefdaftliches.

P. P. Wer trocken Silsse behalten und fich.
Berkiltungskennikheiten schüperen und schimmeren
seinen Angehörigen quie öchte Piereburger Gunmistäube, weiche neben anderen besteren Zadrifaten in dem GunmimaarensGeschäft von A. Stoss, Zannisftraße 2, in allezgrößter Auswahl zu sehr billigen Preisen zu haben sind.

#### Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

Becantwortlich für ben politischen und feulleten, Abeil: Ab. San ils vom Annte. für den übeigen Theil und die Angeigen C. Alberde; Beide in Allestinder Long und Berlige der E. Sa ellendern ihre Dol-Judbrefreit in Witsbaben.

#### Atelier Bacmeister

Kunstbrand auf Holz und Leder.

## A. Dienstbach, strasse 87,

nbt sieh auf nachstehende, sehr preiswürdige, ge-de, wohlbekömmliche u. naturreine Weine serksam zu machen und um einen Versuch mit denselben zu

William .			10001
The second secon	pr.Flasch.	Bei	Bei
Rheinweiner	ohne Glas	12 Flasch.	25 Flasch.
189icr Tischwein	55	52	50
1894er Niersteiner	60	57	55
1892er Erbacher	90	87	85
Moselweiner	30		
1894er Wintricher	60	57	55
1894er Moselblümchen.	70	67	65
Ital, Rothweine:		(2)	-
Minita, guter Tischwein	60	55	52
Brindisi, sehr guter, an- genehmer voller, nicht herber Rothwele, chemisch untersucht			PER.
und rein befunden	80	75	72
Griech. Siissweine:			The same of
Vino Helena, voller kräftiger, sehr billiger Süsswein, vor- züglicher Ersatz für Malaga, als Stärkungswein besonders			
nu empfehlen.  Olympia, sehr kräftig und alkoholreich, bester Ersatz für	1.10	1.05	
Sherry	1.10	1.05	
von hervorragender Güte, Ersatz für guten Portwein	1.35	1.30	
Monssir. Hochheimer, sehr beliebter, wohlbekömm-			
licher, ganz ausserordentlich billiger Schaumwein	mit Glas	Bei 12 Flaschen 1 Flasche gratis.	

Maiser-Sect Mk. 2.-, Mouss, Rhein-Casella & Co. Massoria-Sect Fl. Mr. 3.—
Abunham von 6 Flaschen und grün Etikett Fl. Mk. 3.—
Grosse Aauwahl in hesseren und fehneren Ritteln.- Mosel.Bordenux- und Sildweinen. Mousseux. Cognacs.

**2222222222222222** 

Nur Mk. I.-

Nur Mk. I.-

## Gelegenheitskauf.

Daheim, Vom Fels zum Meer, Gartenlaube, Romanbibliothek, Hausfreund, Romanzeitung, Ueber Land und Meer, Ill. Welt etc., ältere Jahrgänge,

gebunden, so lange der Vorrath reicht, an Mis. 1 .-.

#### Heinrich Heuss,

Buchhandlung, Kirchgasse 26. Kirchgasse 26.

## Maronen,

extra große, burchaus gefunde Frucht, billigft.

F. A. Dienstbach, Rheinftraße 87. M. Sliten aus Algier.

Weihnachts - Ausverkauf für kurze Zeit.
Italienische seidene Schlasdecke à 6.50.
5. Grosse Burgstrasse 5.



#### Gemischtes Obst

per Pfd. 70, 50, 30 Pfg. ampfiehlt

C. Brodt, Albrechtstrasse 16.

#### Ca. 800 Paar Winter-Stiefel und Pantoffel

für Herren, Damen u. Kinder

(grösstentheils Musterpanre) sind elegetroffen und werden, so lange Vorrath reicht, unter reellem Ladenpreis verkauft. Arbeiterschuhe. Stiefel und Fantoffel in die seit Jahren so beliebten und bekannt gut passenden Bierren - Zugstiefel in Handarbelt von Mk. 5.80 is Mk. 12.— Bannen-Zug- u. Hanpfstiefel von Mk. 5.80 is Mk. 12.— Kinder-Schnürstiefel von Mk. 5.80 is Mk. 12.— Kinder-Schnürstiefel von Mk. 1.80 an, nur in dem

Mainzer Schuh-Bazar von Ph. Schönfeld.

Wiesbaden, Goldgasse 17. Mainz, Kl. Emmeransgasse 2

Die Automaten-Ausstellung, Tannuvftrage 22, empfichtt Apparate gur geft. Benugung, Berfanf und Diethe. Die Mufomarre ihre Apparate jur gell. Benugaan, ihre Apparate proben prompt onsgeführt. Reparaturen werden prompt onsgeführt. Wilh. Kappes. Mujamaire Well. Stollwerck & Co.

#### Räumunos-Verkauf

einer grossen Parthie Blech-und Holssachen zum Be-malen und Breunen zu bedeutend reducirten

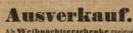
Wilh. Sulzer.

Telephon 616. Marktstrasse 17.

Alle Materialien arbeiten au fehr billigen prefen. 14896

Victorifte Aunftanftatt, Tannusftrafte 13. Frische Egm. Schellfische.

J. W. Weber, Morinftraße 18. 13533



Als Weihnachtsgeschenke geeignet: Tisch-, Friihstlicks- und Tranchir-bestecke, Fleisch- und Schinken-, Obst-, Hüchen- etc. Messer in allen Ausfahrungen, 15931 Tisch., Frühstlicker und Tranchirbestecke, Fleisch und Schinken.,
Obst., Michen- etc. Messer in allen
Ausführungen.

Stahlwaarengeschäft E. Gramm,
Langgasse 7.

### Medicinal-Leberthran.

allerfeinste Qualität, in frischer Sendung empfiehlt 11
per 'n Liter 60 Pig.

Drogerie C. Brodt,
Albrechtstrasse 16.

Derren Jugliefel Sohlen u. Med 2.80 Mf. Damen Jugliefel Sohlen u. Med 2.— Mf. Kinder Ciefel Sohlen u. Med 1.60 Mf. Aur gutes Leder. Peinte Abett. – Miertigum und Maß. Wilhelm Schaf, Schuhmager, Rengalfe 1, 3.

ng tiemer Julay bon um in 200 mer mit Wasser und Einlagen hergesiellte Suppe, überroschend gut und Tröffig um machen. Ju haben bei

W. Stauch, Colonialw.,

## Petersburger Gummi-Schuhe,

Promenade- und Sport-

## Gamaschen

J. Speier Nachf.

(Inhaber M. & H. Goldschmidt),

Alleinverkauf von Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren.

Languasse 18. Telephon 246.



Schneiderei. R. Arematt, Tuch-Lager.

gegenüber dem Taunusstrasse 7, gegenüber dem Kochbrunnen.

Reichhaltiges Lager deutscher, engl. und franz. Saison-Neuheiten

zur Anfertigung nach Maass.

Sorgfältigste Ausführung in kürzester Zeit.

## Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

## Damen - Confection.

Jaquettes, Feder-Plüschkragen, Pelzkragen, Matlassé, Seidenplüsch- und Stoff-Umhänge.

nur Neuheiten dieser Saison,

## ganz bedeutend unter Preis

Abendmäntel, glatt und façonnirte Stoffe, mit und ohne Wattirung, in allen neuen Farben . .

von I () Will an. . . . . von 5 H. 8 MK. an.

Wollene Blousen und Morgenröcke . Martin Wiegand.

Bitte meine Schaufenster zu beachten!

## Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 550. Abend-Ausgabe.

Donnerflag, den 25. Hovember.

45. Jahrgang. 1897.

\*

Blobithoten, fill und rein gegeben, Sind Tobte, die im Grabe leben, Sind Blumen, die im Sturm beftch'n, Sind Sterne, die uicht untergeb'n. Claudius. 

15314

Mag.

(Radbrud berboten.)

#### Die Goldflafdje.

Gin allegoriiches Traumgeficht von Ignatius Ponnelly. Deutsch von Wolfgang Scaumburg.

Er bat nich um die Erlaubnit, bleiben zu burfen, um als Privater in unseren Reihen zu tampfen, was ihm ge-flattet wurde, und werauf er fich gurudzog.
Bet Tagesandruch sandte ich einen Parlameniar mit der weißen Jiagge vor die ruffliche Front, der folgendes Schreiben an ben Czaren zu überdrüngen hatte:

"Sirel Es wirbe mir zwar zur großen Freude gereichen, zu hören, daß Sie todt sind, dem Sie sind ein Hinderniß auf dem Wege der Civilisation und blodtren den Beneften mit Ihrer Berson; — aber zwischen Krieg-stherung und Mendelmord ift doch ein himmelwelter Unterschied. Ich theile Ihnen bager mit, daß man mir die Nachricht zugetragen dat, Ihr Garbe-Offiziercorps bestieße fast ganz aus Richtliften, und daß einer aus Ihrer Leibgarde erwählt wurde, Sie heute während der Schlacht niederzumachen. Seien Sie baher auf Ihrer Jut!

Sphraim Beneget, Brafibent ber Bereinigten Stanten."

Sphraim Benezet,

Packibent ber Bereinigten Staaten."

Der Czar las diefen Brief, wie ich spüter hörte, schlenberte seiner Umgebung einige wilde Wilke zu und stedte ihn in die Aside. Er wurde dann nach seinem Tode noch dort gefunden.

Die Sonne war noch nicht ganz ausgegangen, als auch ichon die Schlacht mit erneuter Wush wieder begann und den ganzen Worgen lang mit wochselndem Glüde hin und den ganzen Worgen lang mit wochselndem Glüde hin und den genne werden und den Aben die eine Aber die rufsiche Front gegen jenen muschener zöhen Wah, der die rufsiche Front vollede werden der seinen maschener zöhen Wah, der die nuch den neren der seinen maschene zwischen der sein Muth war bewunderungswürdig.

Ich gandte einen Abhintanten an Sophie, mit dem Beschl, mit 50,000 Mann aller Waffengattungen die rechte Flanke des Freinbes zu umgehen und dem Feinde in den Kinden zu sallen.

Bald darauf brachte ein französischer Offizier, flaubund blintbebeck, die Annwort zurüst:

"Ich somme mit hundertiansfend Mann. Mache mit mit erneute Attade. Sophie."

Sich somme mit hundertiansfend Mann. Mache mit mit erneute Attade. Sophie."

Sich somme mit nuferer Ballon-Station, wo wir eine Lingalb Fessel-Vallons bis zu großer Söse ausstelligen ließen, in dessen Sielle seine Kabelväcke ließen, im dessen die sielle seine Kabelväcke irfen, um eine lengach Fessel-Vallons bis zu großer Söse ausstelligen ließen, in desse Sielne Kabelväcke Berländsbung zu erwedzlichen. Dem Kommandanten des Ballon-Geschwaders ließ ich den Beschung gend:

Raad eine einer Stunde tam die erste Meldenn gend:

Raad eine einer Elunde tam die erste Keldnung ferad:

Perr Kässpient! Soeden, 1 lly SO Minuten, erscheint im Kinden der rufssigen Krees ein ungehene Zunsswelle, die sas den der Elunde tam die erste Meldenn derse die und einer elunde tam die erste Meldenn derse die und den den den den den den den den en ungehene zunsstwelle, die sas den den den den einer elne ungehen zunsstwelle, die sas den den den den einer ein und den er ungehen den den den den den den den den de

Bewegung eines riefigen Truppenförpers hervorgerufen, wahricheinlich Berftärfungen bed Feinbes.
Ballon-Commando 271."

Koß im Winde hinter ihr her, ihr Schwert gliperte in der Auft.

Mein Goit! Sie sollt!
Eine russisch Annonentoget satte ihren Schimmel voll in die Brust getroffen und das eble Thier zerrissen.

Bei ist getroffen!
Nein doch; ich sehe sie auf den Anieen, wie sie sich getrossen!
Nein doch; ich sehe sie auf den Anieen, wie sie sich den mitt, den Fuh nuter dem Tyler sied zu bekommen. Im Nu war sie von ihren Getreuen umringt, die sie mit ihren Körpern schipten und ihr emportallen.
Darauf sah ich wie ein riesger Pole, ein Mensch miteiner wahren Hineugestalt, sie wie ein Rind auf seine Krme nahm und auf seine Schultern sehte.
Sie war also unwerteht! Ich tonnie von meinem Standpunst aus das Belssassenaufen und Gelächter hören, wie sie sieht ihre linte Jand in die gelbliche Mahne ihres sonderbaren Schlachtyserdes vergrud, um sich seltzuhalten, und barauf, den Palasso stressen und siehen Schultern kalle sie verhin gestürzt war, sand der Sormarsch in ihrer Nösen ließ.

Wie sie verhin gestürzt war, sand dem Bahnerbrissen ein sierer Nösen eine Stillen sind ein schwerzliches "Ch" datte sich aus hundertlausend wadern Mahnerbrissen entzungen; jeht aber, wie sie auf den Schultern des Riefen sah, ihr Schwert wie ein Meteor über dem selb des Lodes und des Inthimes gliperad, erhoben edenso viele hundert.

tausend Kehlen begeistert ihr "Bormaris" und warfen fich mit verdoppelter Bucht gegen ben Feind.
Die Russen sieden nicht, sie ergaben sich nicht, sie gaben teinen Joll breit ihrer Stellung auf. Rein, sie ftarben, wo sie ftanden sier Stellung auf. Rein, sie ftarben, wo sie ftanden sier Stellung auf. Rein, sie ftarben, wo sie ftanden siehengebauteblag; seit an Ort und Stelle gedannt wurden sie einzeln niedergehauen.
In diesem Moment ritt ein langdartiger höherer Offigier, kaltblittig wie ein Stagten, teine sleinen, siesstegenden Augen stechen auf sein Opfer gerichtet, gegen den Sapren vor, zon seinen Akoodover und siche sienen Roods ein mitten durch den Kopf. Sie noch die veröftiffte Umgebung Zeit hatte, die Schwerter zu ziehen, sührte er blisschnell den Revolder auf seine cigene Stirn und fiel leblos neben dem todten Czaven nieder.

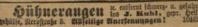
eine fcreefliche Panit folgte biefer Scene und ber Ruf "Der Gaar ift tobt! ber Gar ift tobt!" pflangte fich von Mund gu Munde. Die Wirkung war icon biefelbe, als ob man ben sanatischen, aberglänbischen Bauern zugerufen hätte "Gott ift tobt" — benn ber Czar war ihr sichibarer

geffen !"
3a! Ein amerikanisches Weib hatte Armagebban gewonnen! Eine kansafer Bauerntochter hatte das Millenntium herbeigeführt!
Ans den Leichen des bluigsten aller Schlachtselber, das sugleich das leizte aller Schlachtselber war, fileg das taussend-jährige Neich auf; die Arra des Friedens und Glückes und der Menschenliche brach au.

(Fortfehung folgt.)

## Mix. 3.50 eine fein bemalte grosse Waschgarnitur (5 tadellose) Waare. Kauthaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. – Telephon 309.









## Kerbschnik-Arbeiten

pfehle ich fammtliche Werfgenge u. Bitbhauereifen in ca. 200 verichiebenen Fagons, aus ber velt-berichmten Fabrit bon S. J. Addis, Sheffield, u. folde eigenen Fabritates. Die Wertgeuge find vollftändig gum Gebrauch hergerichtet. Garantie für jebes Eiche. Abgieb-steine in bester Qualität für Del- u. Wasservanch in verschiebenen Arten vorrathig.

#### G. Eberhardt,

Mefferwaaren Fabrit, Langgaffe 40. Soflieferant Sr. Rgl. Sobeit bes Grofferzogs

#### Möbel=Berfauf.

Bertanfe von heute ab alle auf Lager habende Politer-nud Kaftenmöbel zu bedentend herabgeseiten Breisen. Made bejonders aufmertsam auf eine große Auswohl Plifich-Garnituren und Taschen-Divans (auf gevolitet), sowie Verticows, Spiegelichränte, und Schreibtifche.

W. Egenolf, Webergaffe 3, Gartenhaus,

Neuer Sahrstuhl Franz Alff, Wilhelmftraße.

### Amtliche Anzeigen E

Betanntmachung.

alten. Das gefällichete Gelände wird mährend des Schiehens durch Das gefällichete Gelände wird mit an eine Anordnungen gur Ber-ung von Unglücksillen unweigerlich Folge zu geden ist. Deles die im dem Benerfen zur allgemeinen Venunirih ge-glich das delerferte des abscherrten Geländes unterlagt ist. Edickbaden, den 28. Avoruber 1807. Der Polizie-Brüssbat. E. Peinz von Natioor.

Bolizei-Berordunug, betreffend Moanbernug, beim. Ergängung der §§ 47, 29 und 80 der Polizei-Berordnung bom 10. Juli 1878.

betreffend Abanderung, dezw. Ergänzung der §§ 47, 79
und 30 der PolizielBerordnung bom 10. Juli 1376.

Has Grund der §§ 5 und 5 der Allerdücklen Berordnung dom
20. September 1807 über die PolizielBerordnung dem 20. September 1807 über die PolizielBerordnung und 20. Juli 1833 mer
einer Berund er Zuscherbeitellen und der State in 144 des Geleges
und der Angeberordnung dem 20. Berund und 144 des Geleges
mit Mehren und der State in der State in 145 des Meinigung
der Artoliers der Goden und Gie detrember 185. Januar 1800
und der Verlandung und 20. Den der Meinigung der Artoliers der Gelege der Gelege der Verlandung und 20.

Ragifreits für den Kolizellegief der Einde Wiesebaden verordnet,
was folger
10. Suft 1876 erdelten Gelgache Geönung:
Sein einertender Wiestergläften millen die Artolieis mit
Cand. Alide oder übelichen — aber Koubsieden Material bekrent
merben. Das Struem ung wöhrend des erforberlich für und
be (Mätte jedes in dem Entlehen folger in der Mehren von S. Uhr
Morgans die 9 Uhr Niemds fo eit gefähren, als erforberlich für, und
be (Mätte jedes in dem Entlehen folger in die Morgans der in der
kein der Gelege in Gene Ausgenommen en Coons und
jedertagen, hörfelens des 9 Uhr Vermitags des Arolieit und de
benausten Stroßen beisen ift, maß, falls nicht die Sorifariffen in
SO Blate derfen, en jedem Zoge, ausgenommen en Coons und
jedertagen, hörfelens des Him Vermitags des Arolieit und die
derenigt werben, desgleichen die Holizelne Bestiegen und
die gereinigt werben, desgleichen die Holizelne Bestiegen und
Bernalten Einspen:
Berneltraße, Einschelftraße, Einstelle belorgt wird.
An nachenannten Einspen:
Berneltraße, Kriedenfles, Konden und Reinfles, Einschellens und
dierflanzte, Einschellen der Kondellinge, Andehrummen
Bernige, dies der Bernigen in der File belorgt wird.
An nachenannten Einspen:
Berneltraße, Kriedenfles, Einspelle, Wartstraße, Einschellens und
dierflanzten genichen der der der felle belorgt wird.
An nachenannten Einspen:
Berneltraße, Kriedenfles, Einschellens genichen gerichte der der der der
Bere

mittags. An bem ben Sonn- und Felertogen vorbergebenden Werfloge is die Beteitigung affigemein und zwar in der vorsifehend unter a angegebenen Zeit gwiden 7 und 8 Ubr Nachmittage, in der unter b angegebenen Zeit gwiden 4 und 5 Uhr Nachmittage nochmals

angegebenen Zeit zwichen i und de Ner Nachmitage, in der unter de angegebenen Zeit zwichen is und de Ilfe Nachmitage nochmalie der gestellt der Schriften der Ablammes umd Kehrichte und bie Erreigenfandle ist verboien. Bei trocken Wilterung aussezummen dei Fossmelter "Bei trocken Wilterung aussezummen dei Fossmelter find Zeutsch und Hackbab vor der Keinigung derent mit Väslier zu legischen, das den einem der Schriften der Angeleit und Keinigung der eine Angeleit der Schriften der Schriften der Angeleit der eine Froft.

S. 80. Fried geschener Schnee in dazieber von Worgens Silber ab schoffener Schnee in der micht erfehrer fann, lieber Mach der inspike anheitenberallig flatzer Schneefälle bereits dei Tage felhorfortung Schnee in dein michte and Welfgabe bes 147 durch Strucen mit Sand er geneher Frofte und Väsligabe bes 147 durch Strucen mit Sand er geneher Frofte und Schnee der Schnee in der Melfgabe bes 147 durch Strucen mit Sand er geneher Frofte und Schnee der Schnee in der Melfgabe bes 147 durch Strucen mit Sand er geneher Frofte und Schnee der Schnee in der Schn

Bernienbung finden. Antivierdundlungen gegen biese Bestimmungen werben mit der in § 85 der Bolizet-Berochung vom 10. Juli 1876 vorgeschenen Strete geodies. Diese Berordnung tritt mit dem Toge ihrer Hublitation in

Blegbaben, ben 22. October 1897.

Der Königliche Boligei-Prafibent. R. Pring b. Matibor.

Boligeiverordnung. Polizeiverordung.

Buf Ermber 1807 über die Gestlichächten Berordung vom September 1807 über die Weiseiverkaltung in den neu erstenen Landsetzeiten, tavie der Falls und 144 des Eriebers der Eriebers Landsetzeiten der Falls und 144 des Eriebers die allgemeine Annderendung dem 20. Juli 1883 und des 7d der Gewerderendung für des deutlich Leicherordung erlaften.

Let Jirder Denftmannsordung vom 10. Weis 1875 erhöltenden Leicherordung erlaften.

Let Jirder Denftmannsordung vom 10. Weis 1875 erhöltenden 1846 g. Det Jurudnadum der ertheilten Concession fann erlosgen, wie den die Ungsperäffigiet des Dienstenns in Beging auf sienne Gewerdecktied darthun.

Liefe Berordung tritt sofort in Kraft.

Rönigliche Bolizeibirection. A. Prinz v. Antibor.

Befanntmachung.

Montag, den 6. Dezember d. I., Bormittags
11 Uhr, will Hau Albert Heinzemann Wittwe
ihr an der Erfe der Siffe und Köderftröte zwissen
Wilkelm Helland Erken und Jakob Fachinger belegenes
viersödiges Wohnhand mit 3 a 09 gm Hoframm und
Schündesläche in dem Nathhand hier, Zimmer No. 65, meiftbietend versteigern lassen.

Beidendesläche in dem Nathhand hier, Zimmer No. 65, meiftbietend versteigern lassen.

Der Oberbürgermeister.

3. B.:
Börner.
Das Hand ist folid gebant, und der geränmige Erfläden eignet sich vorzugseweise für
Weitgerei, Spezeriwaarenhandlung, Niedertage einer Mühle, Brod, Hilfenfrüchte u. f. w.

– sowie anch als Filiale einer hier gut eingeführten Boll- und Kurzwaarenhandlung. 15340

werben können. Wieddaden, den 24. November 1897. Sieddhausmit, Abthellang für Hochdan. Der Stadtbaumeister. **Genzimer**.

#### Befanntmadnug.

Unter Bezagnahme an § 11 der Bedingungen für den Kirfging an des flädrifde Elektricitätswert Wieddaden wird die Auftrag der Elektricitätswert Wieddaden wird die Auftrag der Hauftliche des gemeinen gekandt, daß die Kubführung der Hausanifatüffe dis zum Elektricitäts-mefter, fowie Anfleding des Leitern nur non dem Elektricitäts-mert bergenommen werden der, nun daß die Ausführung ielbit durch die Kächerin des Berts, die Ernen Elektricitäts-Auftrien-Geschischaft, dem W. Lahmeyer u. Co., Frankfurt a. W., benith mich.

bewirt mirb.
Die Koften der Honsantchläffe, soweit dieselben nicht nach Maß-gabe des g 11 der Aufchlußbedingungen vom Elektriciskswerf au trugen find, werden Seitens der Firma Elektricisks-Action-Gefell-chaft, verm. R. Kodumer n. Go., den Erronsbuchenen in Rech-nung gestellt, und zwar find dierfür folgende Einheitsweise fest-aciekt worder.

cht worben: 3-25 qum fertig verlegt 6.60 M. Sleberspannungsdabel S-26 qum fertig verlegt 6.60 M. Sleberspannungsdabel S-26 qum fertig verlegt pre m 3.76 M. S-25 S-55 5.35 5.35 8.70 Chroben ind Manarbauddrüde pag m

Dicebaden, ben 10. Aobember 1897.
Der Director ber findt, Buffere, Coo- u. Glette-Werte.

#### Stadtbanamt, Albth. für Canalifationewefen.

Stadtbanamt, Albth, für Canalifationstoren.
Berdingung.
Die Arbeiten um Umban einer en 20 lib. Mit. laugen Cemeatirohrecanalfreche bes Froffies 60,40 Cintr. und einer en. 10 lib. Wir. laugen demaaterten Arbeitsparte bes Froffies die Verfachung dem Serbindung in der unteren Kapetlenftege bestehnte gebeitschaft und der Serbindung in der unteren Kapetlenftege follen verbingen werden.
Beidungen und Bertingmannterlagen finner No. 686, eingelden Bertingsbeitsfinnken im Kathonie, Jimmer No. 686, eingelden Bertingsbeitsfinner im Kathonie Jimmer No. 686, eingelden Bertingsbeitsfinner im Kathonie Jimmer No. 686, eingelden Bertingsbeitsfinner im Kathonie Jimmer No. 686, eingelden Bertingsbeitsfinner im Anthonie Stefficken und der Stefficken Vollegebeite und bei Finlegebeit in Gegenwart eine refigenere Vieler fathinden volleg.

Diesebaden, den 22. Konenber 1807.

Der Oberingenlaur. Frenfch.

### Midstamtliche Anzeigen

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forberungen an den Rachlag der Wittwe des Chorfangers Georg Schäfer, Emma, geb. Bratteuselle, ju Wiesbaden haben, werden erfucht, ihre Mednungen innerhalb 8 Tagen bei mir einzureichen.

Wiesbaden, den 24. November 1897. Der gerichtlich bestellte Nachlagpfleger:

Dr. Scholz. Meditsanwalt,

Moritstraße 13. Frische Schellfische.

> Gebr. Dorn, Gde 2Borio und Jahnftrafte.

15 Pf. Frifde Cheufifde 30 bis 40 Pf. 30 , Cabliau im Lusfanitt 85 ,, Banmöpfe bei 10 St. 5 Pf. Cardinen Orig. Haf Met. 1.60. 18547

1. Schaab, Grabenfir. 3.

### Pr. Nieuwedieper Schellfische

houte, sowie jeden Donnerstag frisch. Jacob Huber, Bleichstrasse 15.

Frische Schellfische. 16802 Adolf Weber, Raifer-Friedrich-Ring 2.

Worgen und cmpf, bill. 12270 A. Nicolay, frifde chefifde

ıg

Ostender Fischhandlung 7. Ellenbogengaffe 7 u. auf dem Marfi.

Telephon 453.
Prischen Meinfalm, rolfstüneld. Salm das Pfd. 1.50,
Lachsforrlien, Oftend. Sezungen, Cleinbuiten, Minimord,
Jander, Schotten, Mertans, Schriffsch das Pfinid von
25 Pf. au, Cadliau, ichende Kale und Barfsch, tedende Sochie und Karpfen, tedende Sale und Barfsch, tedende Sochie und Karpfen, tedende Soliele, ledende Back-forellen das Pfinid Pft. 4.50, geräucherten Lachs das Pfinid Mf. 3.— Kleier Sprotten und Büllinge, ge-räucherten Tale, ruiffsche Sordinen und Kolimödyle, Kal im Selec, Häringe in Gelee, Lardellen, Zardinen in Del, Anderdis, Odfienmantsfalst, duumer in Büchfen, frijsde Seemnischen z. 16. emplicht besten in Büchfen,

Johann Wolter. Mienwedieper Schellfische,

frifche Baare, hente eintreffend bei

P. Enders,

Midelsberg, Gae Edwalbacherstraße. ff. Schellfische u. Enblinn.

C. En. D. Meroftraße 12. Wo met Kindersegen! Bud "Neber d. Che" 1 Mt.-Marten

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt Winter 1807,98

3u 50 Mfg. bas Stud tauflich im

Perlag, Janggaffe 27.

Der Plofatfahrglan enthält die Antunfts- und Abfahriszeiten der in Wiesbaden mindenden Scien-bahren, der Dampfinaßendahn z. in übersichtlicher Jorn und eignet sich befonders für Gestöfe, Pesaucationen, Derfaufstofale, Bürrang u. dgl.

Clavier-Unterricht ertheit Louis Behare

Gin Winter-Nederzieher und gwei Gerren-Anglige, fon nen, für grobe figur, an ver niehen gwischen 10 und 8 Uhr Rachmittags. Dündler u. Munifeben gunfden in und Silhe Anchmittage. I ten. Nöb. im Zogli-Brefon.
Prad v. Welle, falt nen, gu verfanjen. im Zogli-Berlon.
Om Studer-Silhe v. "Riegetwagen zu of. Bleichfte.

Gin Ainder-Sith u. "Liegetwagen zu of. Bleichfitt, 15.a., Z. Das Landinus Möbringstrasse 2 mit ja 4 Zinnvern, Bod, Riche, Balle, in der Etage ist per sofort für 290 Mt. anderweißig m vermielhen. P. G. Milek, Louleonstrasse 17. 1625.

Spiegelgane 1, 8, 422 Eberg, 47. (490).

Seiner Sere finder gemildt. Deim (2 möbl. Zimmer ab ett. Founile. Räd. im Zoobl. Serlog.

Ber fofort ein fleiner Refler 3. Aufbewahren von Flosdenweitun gelucht. Off mit Sangabe unter 4. T. 1275 an den Toghle Bertag.

Gegen gute Burgichaft und Sicherfiellung

Diothleidenden, erb. franco Aufichto-Boftgraphen berühmter Leufe u. Ror. Billa Eliso. Burg bei Magdeben. Morg. Beite bei Burg bei Dage es Eures Juhes Leuchte jein und ein Eicht

Gin Möbeltransport

Belohnung Bartitrafte 10. Bor Anfauf wird gewarnt.
Eine ge, bentiche Dogge gugel. Rab. Beder, Felbfir. 18, B.

342

802

16



Samstag, den 27. November, Abends 8½ Uhr, in den oberen Sälen des "Casino", Friedrichstrasse 22:

#### Abend-Unterhaltung mit Ball.

Balldirigent: Herr Fritz Heidecker. Der Vorstand.

Die Einladungen sind streng personell gültig und kann der Eintritt nur gegen Vorzeigung der Einladungskarte erfolgen.

#### Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung

Zweigverein Wiesbaden. Countag, den 28. Nov. 1897, Mbende 7/2 Uhr, in ber Turnhalle, Dellmunbftrage 25:

#### XII. Bolfe-Unterhaltunge-Abend,

unter gätiger Mitwirtung des Fel. Leilt Littigens. Lönigl. Schaufpielerin, des Fel. Amnu Maranitenky, Concertingerin, des Drit. Max Merked (Bistine) famte des Sangerdors des "Biseddobeuer Echer-Gereins". Beitung der Chörer herr Director 25. Spangenberg.

Das ausführliche Brogramm ift an ben Aufchlagfänlen erfichtlich-

Saaloffnung: 7 Uhr. Mufang: 71/2 Uhr.

Sinlaffarten à 20 Bf. nebst Brogrammen find bis Sonntag ag 12 libr zu baken bei: P. Enders. Mickelsberg 28, imrich Leckber, Langaffe 25, C. W. Pattas. Lang-12, und W. Stanch. Friedrichftröße 48. 15816

#### Hausmacher Eiernudeln feinster Qualität

empfiehlt

P. Enders, Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse. Telephon 195.

## Geschäfts-Aufgabe!

Mis paffendes Beibnachtogefchent en

## Korsetten mit 20 % Rabatt

## Aha's Korsettfabrik.

2. Barenftrage 2, Ede Safnergaffe.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger

### einschöne,

ans bester Hausenblase hergestellt, pr. Flasche (3/a Liter) 86 Pf. stets frisch bei

L. Wagner Sohn, sse 6, Mainz.



Unterricht im Jufgneiben und in Damenfoneiberei

Ottilie Schmidt,

Sodfter Breis: Golbene Debaille.

J. & F. Sill B. Friedrichstrasse 8 u. 19. Unsere Lüden slud his Welhuschten auch Sonntags bis 7 Uhr Abends göffnet.



## Maiblumen - Keime empfiehlt biffigit (ftart blühbar),

14941 Julius Praetorius, 28. Rirmgaffe 28.



Melar. Hacipp. Colbgaffe 9. A. Cratz. Desgrie, Langgoffe. Brogerie "Sanitas", Maurifusfir. 8. Chr. Tauber. Drogrie, Kirdgeffe 6.

Sühnerangen: 11. Angel-Sperationen merben ichmers und grindels ausgeführt.
W. Wenger, gehrüfter Deligehülte, Bismardeing 2D.
Goffune, einfacke, fowie elegante, werben nuter Garantie die dei biliger Berechnung angeferiet. Alb. Börthfte, 3. Bart. I.
Goffüne merben von 8 Mt. an, Hansleiser von 250 Mt. an ichnell u. geichnachvoll ausgefright. Anneleiser von 250 Mt. an ichnell u. geichnachvoll ausgefright. Bereinen der ichnell u. geichnachvoll ausgefright. Bereinen Brantentirofte 24, 2 L.



aden und Nürnberg, 25 Rov. 1 Jun Ramen der troneruden Rinder: Angust Berbe.

#### Danklagung.

Für die vielen Beweife ber herzlichften Theil-nahme an dem schweren Berfufte, welcher uns getroffen, sagen wir hiermit auf biefem Bage allen baran Betheiligten unfern tiefgefühlteften Dant.

Wiesbaden, 24. Rov. 1897. Mamens ber trauernben Sinterbliebenen: Baroline Beft, Bwe

#### Dank

allen Denen, welche unferer nun in Gott rubenben Großmutter burch ihr Geleite bie lehte Ehre erwiesen. Bielen Dant bem herrn Pfarrer Beefemmener für die icone troftreiche Grabrede. Bor Allem bergliden Dant ben Schweftern genriette und Glifabeth für die aufopfernde liebevolle Pflege in ben letten Boden, Die es affein ermöglichte, ber Gutichlafenen ihr qualvolles Leiben gu erleichtern.

Wiesbaden, 25. Nov. 1897.

Damens ber tranernben Sinterbliebenen: Barl Sanereffig.

Heute Morgen 81/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwefter, Schwägerin, Richte und Tante,

## Fran Anna Pigener,

geb. Canfe.

m 51. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 24. November 1897.

3m Ramen der trauernden Sinterbliebenen: Anton Vigener, Apotheter.

Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Rovember, Rachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Raifer-Friedrich-Ring 13, aus ftatt.



## Medicinal-Drogerie "Samitas"

3. Mauritiusstr. 3, im Centrum der Stadt, neben Walhalla. - Telephon 562.

zur Krankenpflege, speciell für Wöchnerinnen: In Unterlagestoffe, Bade-Schwämme, Irrigatores.

Alle Nährmittel für Kinder. Garantirt reiner Ungarwein Flasche von 60 Pf. an.

Vorzügt. Leberthran, krystaliklar und wohlschmecke à Fl. 55 Pf. u. 1 Mk.

Toilette-Artifiel.

18546



Uhrenhandlung und Reparatur-Werkstätte

Georg Otto Rus,

Inh. des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts (gegr. 1863), Mühlgasse 4.

Grosse Auswahl, gediegene Waaren und Arbeit, billige Preise.

Specialität:

Präzisions - Taschenuhren

Vacheron & Constantin in Genf.



Gebrannten Kaffee, stets Frisch geröstet, per Plund 80 Pf., Mit. 1..., 1.20, 1.100 u. 1.80, sowie skammtliche Colonial waaren in nur prima Qualitäten bei streng reellem Maass und Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz empfieht

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

13. Häfnergaffe 13.

Durch Bergrößernug meines Labens in meinem Sanfe, fowie Bergrößernug meines Lagers aller

Gold- u. Silberwaaren

empfehle ich basfelbe meiner werthen Anndichaft, fowie bem geehrten Bubifum bei guter billiger Bebienung.

Sigene Berfftatte gur Anfertigung aller Ren-arbeiten, Reparafuren, Bergolbungen u. Ber-filberungen. 15251

Chr. Klee, Golbarbeiter, 13. Safnergaffe 13.

R R R R R R R R R R R R R R R R R Als villige Lectüre

für bie Bluterabenbe empfehle ich eine Angahl gurudgefegter Jahrgange von:

Dabeim, Fliegende Blätter, Garfenlanbe, Romangeitung, Dentide Rundichan re., en Breifen. 15188

gu billigen Breifen.

Ed. Voigt's Nachfolger, Buchhandlung, Tannusstraße 28.

CHRICH REPORTED REPORTED BY 👺 Gebrannter Kaffee, 濁

saturen, beiefen, absolut reinschuckend schuber, deringwertbigere Qualitäten werden grundligfich nicht gefährt). Soriep, Ko. (2Ph.) Wt. 200 | 4. Soriep, Ro. (2Ph.) Wt. 200 | 2. Soriep, Ro. (2Ph.) Wt. 200 | 4. Soriep, Ro. (2Ph.) Wt. 2. Dobt werder wie Z Phind & 5 Pf. theurer. Verlieft empfehle Ao. 6 pro 2 Pfinnt (Mio VI. 1.00.
Tiefe Sorie ift gwar die billighte von mir geführte, ober dennoch 1 Kafte, wie faller falle wen der Verliebende der

Mme. Addy Gnusé,

Herrngartenstrasse D. I. nes tailleur, toilettes de ville et de soirée. Spécialité de es blounes de sois fantaisie. Prix modérés.

Möbel-Lager 9. Langgaffe 9

in neuen und gebr. Möbeln.

ein großartigek Epsiezimmer, besteund in Büsset, Musjehritigen, 12 Zeberführten, IkamachassemeGarnitur, I rothe Garnitur, 1 gebr. deine Piässemblich "12 Seberchübeten, IkamachassemeGarnitur, 2 nothe Garnitur, 1 gebr. deine Piässembarnitur, Andebondt in einzelnen Zehde, betwei einzelne Zeste und 1 großer Zestel mit Zehden, Artemane, 1 compt. Zehlat immer-Gurchfung, bestehen in 2 hochhäupt. Bestüget, 2 Andstüßen, neue u. gebr. Betten, Bisset, Berticobe, Galleriesstante, Fonnmoden, Kondot, Kinder-Beitskelen, Basistommoden, Kadistische, Kleiderschafte im Aussellund Taumen, Aussistische, Kleiderschafte im Aussellund Taumen, Aussistische, Kleiderschafte im Aussellund Taumen, Aussistische, Kleiderschafte im Aussellund zu der Anderen Diezesten, 2 gebr. Zecerakre, 1 Mad. Edischen, 1 gebr. Zedreibergein, 2 gebr. Zecerakre, 1 Mad. Edischafter, Baderen Diezesten, 1 gebr. Zecerakre, 1 Mad. Edischen, 1 gebr. Zedreiberm, Bismeang u. Riffen, Tollertenstüße, Richenschaften, Palimeang u. Riffen, Tollertenstisch, Richenschaften, Küdenschaft, 1 eineren Zehrant, passend für Juwellere, 5 viererlige und 5 runde Wiertschiffer, in Berteis Keicherhafter für Wierke, divere Edischafter und Reale für Laden Ginrichtung, sowie

Gummi-Betteinlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfiehlt in nur guten erprobten Qualitäten zu billigen Preisen 14016

G. Kurz, Sanitätsungazin, Bahnhofstrasse 6.

Feinster Damen-But!

Geschw. Broelsch, 8. Friedrichstraße 8, 1. Ct.,

Vis a vis Delaspeelirafe.

Coftume werden unter Garantie billigit angefertigt flirchgaffe 25, 1.

Um mit den Restbeständen unserer

## farbigen Flasehen- und Einwickel-Papiere

an räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen. unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

#### Zur gef. Beachtung! "J. Rapp's Brindisi"

mein allgemein bekannter und beliebter ital. Rothwein, ist ausser bei mir selbst In In I's

in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben:

in nachstehenden Verkaufstellen zu haben:
bei Herrn Ph. Kissel, Röderstrasse 27,
F. Kitz, Rheinstrasse 79,
G. Mades, Rheinstrasse 40,
Jac. Minor, Schwalbacherstrasse 98,
G. Müller, Albrechtstrasse 58,
W. Stauch, Schwalbacherstrasse 15,
F. Frankenfeld, Hartingstrasse 10,
J. Birck, Roonstrasse 1, und
W. Klingelhöfer, Oranienstr. 50.

Alles, was sonst unter dem Namen Brindisi verkauft wird, ist Lein J. Rapp's Brindisi.

Ich bitte beim Einkauf gef. besonders darauf zu achten, dass Etiquetten und Stopfen mit meiner Firma und mit meiner Schutzmarke versehen sind, denn nur bet so ausgesatzteten Flaschen leiste ich für Qualität und Eigenschnften meiner Specialität J. Rapp's Brindisi volle Gewähr.

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinhandlung, Weinbergbesitzer und Delicatessen-Geschäft,

Import- und Special-Geschäft für italienische Weine.

Sandichube, Tifetofiverfertigt, gut figend, empficht billigit 15. Sirensch, Webergaffe 40.

al-Wafderei für Epitgen in jebem Genre, Sebuthe 2c. Sorgfättigfte Arbeit. Putgarbett aller Anna Materbau, Sciebergftraße 24, P. 1

Atelier. Künstl. Zähne in Gold, Kauts und Platina. Plombiren, Zahnziehen schr Garantie und billigo Preise. Albert Wolff, Michelsberg 2, 1, Ecke Mirchga

### Familien-Nadprichten

Bon Bertobungen, Scirathen, Geburten und Todes-fallen wolle man dem "Tagblatt" fofort durch Bofifarie Ungelge machen, fofern Erwähnung derjeben miter borliebenber Rubrif gemünicht wirb. Koties entfichen daburch nicht.

Ans ben Wiesbabener Civiffanderegiftern.

Weboren. 17. Rob.: bem Caparbeiter Johann Whilipp Beter Diffenberger e. S., Johann Beter Franz. 19. Rob.: bem Schmiedegehülfen Johannes Liniferib e. S., Beier; bem Berrens Schniedergehülfen Abam Kulbach e. S., Franz; bem Tincher gehülfen Karl Lint e. L., Gumm Johannette. 20. Nob.: bem Rüger Deinrich Munch e. L., Billedmine Charlonte Johannez, bem Gernbertrick flutenbe d. L., Bruckette Marke.